

Gemeindebrief

Februar 2024

Aus dem Inhalt

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 6 +7

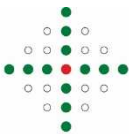
**Unsere
Zusammenkünfte**
Seite 2 + 3

**Kirchgemeinde
Hohndorf &
Rödlitz-Heinrichsort**
Seite 4 + 5

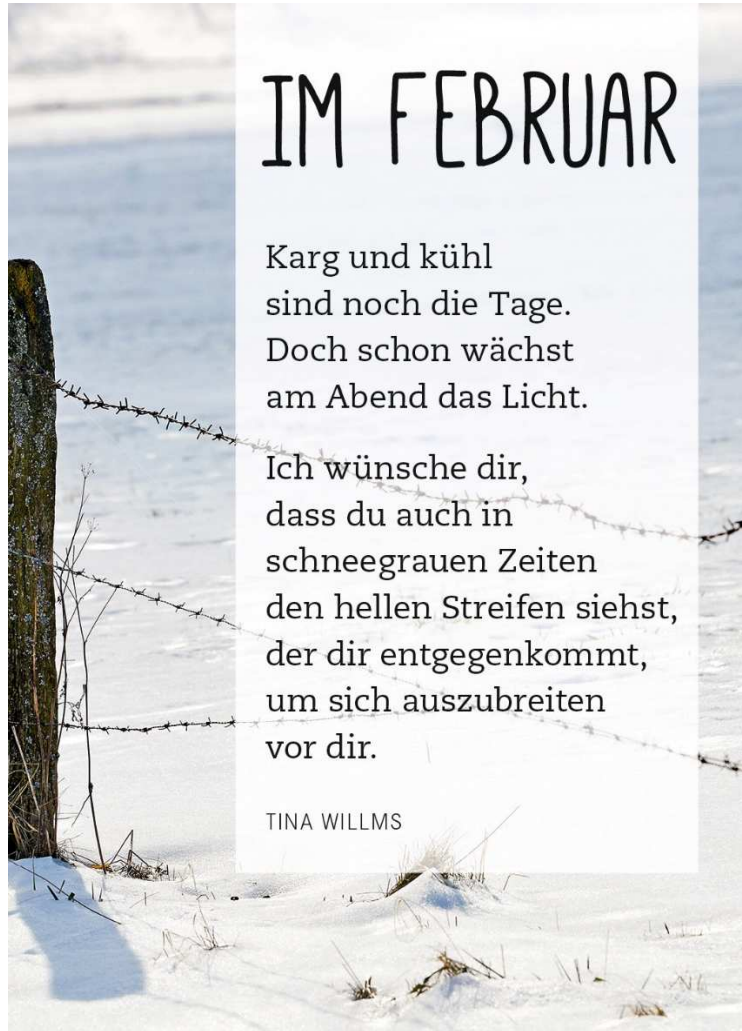
**Impuls
„7 Wochen OHNE“**
Seite 8

Freud & Leid
Seite 9

Kontakte
ab Seite 10



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



IM FEBRUAR

Karg und kühl
sind noch die Tage.
Doch schon wächst
am Abend das Licht.

Ich wünsche dir,
dass du auch in
schnee grauen Zeiten
den hellen Streifen siehst,
der dir entgegenkommt,
um sich auszubreiten
vor dir.

TINA WILLMS

Grafik: GEP (Foto:Lotz)

**Bibelgespräch:**

montags, unger. KW, 19.00 Uhr

Begegnungskreis:

Freitag, 02.02., 20.00 Uhr

Familien- & Seniorenkreis:

Mittwoch, 28.02., 15.00 Uhr

Fliedner – Haus/ Bibelstunde:

Dienstag, 06.02., 10.00 Uhr

Frauenbegegnung:

Montag, 05.02., 19.30 Uhr

Frauengebet:

*n. V. mit Gabi Klitzsch
(037298-14169)*

Hauskreis:

*n. V. mit Ronny Morandi
(037204-359908)*

Kirchenvorstand:

Dienstag, 06.02., 19.30 Uhr

Offener Kreis:

Freitag, 09./ 23.02., 19.30 Uhr

LKG, Glückaufstraße 55**Gemeinschaftsstunde:**

dienstags 19.30 Uhr

Frauenstunde:

4. Donnerstag, 19.00 Uhr

Bibelstunde:

donnerstags 19.00 Uhr

Blaukreuzstunde:

3. Samstag i. Monat, 17.00 Uhr

HOHNDORF

**Bibeltreff: * HoSk**

Kl. 1 + 2 montags 13.00 Uhr

Kl. 3 + 4 montags 14.15 Uhr

Konfirmandenunterricht: * Pfh

Kl. 7 + 8 mittwochs 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: * Pfh, Keller

freitags 18.30 Uhr

Chor

mittwochs 18.30 Uhr

Kurrende

mittwochs 16.00/ 16.45 Uhr

Lobpreisteam:

mittwochs 19.30 Uhr



Pfh Pfarrhaus; HoSk Hort Saat Korn

**nicht in den Ferien*





RÖDLITZ - HEINRICHSORT



Frauidienst: GhH

Donnerstag, 01.02., 14.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung: Bg

Montag, 05.01., 19.30 Uhr

Kreative Frauen:

Donnerstag, n.V., 19.30 Uhr

Seniorenheim Bibelstunde:

Dienstag, 13.02., 10.00 Uhr
im Seniorenheim Heinrichsort

Seniorenachmittag: Bg

Donnerstag, 08.02., 15.00 Uhr

Kirchenchor: PhR

montags 19.30 Uhr

Posaunenchor: PhR

donnerstags 19.30 Uhr



Christenlehre: * GhH

Vorschule – Kl. 4 montags 16.00 Uhr

Jungschar: * Bg

Kl. 4 - 7 dienstags 17.00 Uhr

Schülertreff: * Bg

Kl. 1 - 6 Freitag, 02.02., 15.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: * GhH

Kl. 8 donnerstags 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: * Bg

freitags 19.30 Uhr

**nicht in den Ferien, PhR Pfarrhaus Rödlitz;
Bg Bauerngut; GhH Gem.haus Heinrichsort,*

LKG, Obere Dorfstraße 17a

Gotteswort für Jedermann:

2. + 4. Donnerstag, 19.00 Uhr

Bibelgespräch:

1. + 3. Donnerstag, 19.00 Uhr

Frauenstunde:

2. Mittwoch, 15.00/ 17.00 Uhr



HOHNDORF & RÖDLITZ - HEINRICHSORT

Gebetskreis



mittwochs 17.30 Uhr im Pfarrhaus Hohndorf

(am ersten Mittwoch im Bauerngut &
am letzten Mittwoch in der LKG Hohndorf)

Deutschlandgebet: am 13. im Monat um 17.00 Uhr
im Pfarrhaus Hohndorf

Weihnachtsfeier der Frauenbegegnung

Wir wollten in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier mal anderes gestalten und so hatten wir die Idee, das Gute, was wir von Gott empfangen haben, an unsere Bewohner der Theodor Fliedner Stiftung weiter-zugeben. Nach einigen Absprachen und Aufgabenverteilung rückten wir am 12.12. in den Saal des Hauses ein. Pünktlich 15.30 Uhr kamen viele Bewohner und es wurden immer mehr, so dass wir den Stuhlkreis mehrmals erweitern mussten. Wir begannen mit Gebet und danach sangen wir altbekannte Weihnachtslieder. Erstaunlich war, wie textsicher viele Bewohner waren. Danach gingen wir zum Basteln über, es wurden



drei verschiedene Angebote gemacht und jeder konnte sich aussuchen, was er gerne gestalten wollte. Unterstützt wurden wir von 3 Freunden aus unserer Gemeinde, die zusätzlich den Bewohnern halfen; vielen Dank dafür. Nachdem dies geschafft war und jeder wieder seinen Platz gefunden hatte, machten wir noch ein lustiges Spiel. Auch das Naschen kam nicht zu kurz, unsere Hofbäckerin hatte ein Tablett mit leckeren, selbstgebackenen Keksen gesponsert; auch dafür ein herzliches Dankeschön. Zum Abschluss konnte man sich noch ein Lied wünschen und fröhlich besangen wir die schöne Adventszeit. Es

war ein sehr schöner Nachmittag, die Bewohner und wir hatten viel Freude dabei. Wir kommen gerne wieder und freuen uns schon darauf.

Ilona Morandi (Text & Foto)

Liturgie mitfeiern

Was steckt hinter diesen zwei Stücken der Liturgie, die etwa 1,5 Minuten Zeit beanspruchen und der Gewohnheit, dass wir in unseren Gottesdiensten normalerweise immer das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser beten und uns der Segen zugesprochen wird?

Erklärungen und hoffentlich viele AHA-Effekte gibt es dazu im Gottesdienst in Hohndorf am **4. Februar um 10.00 Uhr**. *Pf. Merkel*

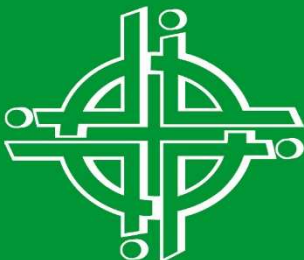
Friedhöfe Rödlitz/ Heinrichsort /Marienau

Nachdem der Aufruf vom Mai 2023 zur Findung eines schlüssigen Konzeptes zur Eigenbewirtschaftung der Friedhöfe ergebnislos blieb, hat der Kirchenvorstand Rödlitz beschlossen, die 3 Friedhöfe ab 2025 in die Trägerschaft des Friedhofsverbandes Lichtenstein zu übertragen. *Der Kirchenvorstand*

Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024

Monatsspruch	Sonntage	Rödlitz - Heinrichsort	Hohndorf
<p>Foto: Hillbricht</p>  <p>Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.</p> <p>2. TIMOTHEUS 3,16</p> <p>Grafik: GEP</p>	<p>04. Februar - Sexagesimae Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15 Dankopfer für: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</p>	<p>14.00 Uhr <i>im Bauerngut</i> anschl. <i>Gemeinde-</i> <i>versammlung</i></p>  	<p>10.00 Uhr s.S. 5</p>  
	<p>11. Februar – Estomihi Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31 Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde</p>	<p>10.00 Uhr <i>in Hohndorf</i></p>	
	<p>18. Februar - Invokavit Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3,8b Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde</p>	<p>10.00 Uhr <i>in Heinrichsort</i></p>	
	<p>25. Februar - Reminiszere Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8 Dankopfer für: besondere Seelsorgedienste</p>	<p>10.00 Uhr <i>in Hohndorf</i></p>	
	<p>03. März - Okuli Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62 Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde</p>	<p>10.00 Uhr <i>in Heinrichsort</i></p> 	<p>8.45 Uhr</p>
<p> Gottesdienst mit Abendmahl</p> <p> Gottesdienst mit Taufe</p>		<p> gleichzeitig Kindergottesdienst</p> <p> anschl. Kirchenkaffee</p>	<p>Gebetsgemeinschaft 15min vor dem Gottesdienst</p>



7 WOCHEN
OHNE
2024
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

14. Februar bis 1. April 2024

**Komm
rüber!**

Sieben Wochen ohne Alleingänge

edition  chrison

DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Pfarrer Andreas Merkel

Tel.: 037298-12407

KG Hohndorf

Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037298-12493/ 12406
kg.hohndorf@evlks.de
www.kirche-hohndorf.de

Pfarramt: Stefan Colditz

stefan.colditz@evlks.de

Bürozeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

KG Hohndorf
DE52 8705 4000 3723 0023 06

Kirchenvorstand

Kontakt über Gerhard Warnat

Tel./ Fax: 037204-928430/ 928461
gerhard.warnat@kirche-hohndorf.de

Kantorin Sonja Käppler

Tel.: 037204-88393
sonja.kaeppler@evlks.de

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 037203-169005 oder 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Küster Rolf Bornschein

Tel.: 037298-14674
rolf.bornschein@kirche-hohndorf.de

Friedhofsmeister Enrico Vollrath

Tel.: 0157 31740519
enrico.vollrath@evlks.de

Rufnummer für kleine Notfälle:

Tel.: 0179 54 47 923 (St. Tiesies)

Wohnstätte für Behinderte

“Dorf im Dorf”

Theodor-Fliedner-Str. 1,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204 5860/ 58633
info@sachsen-fliedner.de
www.sachsen.fliedner.de

Christlicher Kindergarten

& Hort Saatkorn

Leitung

Am Hang 3, 09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204-50101/ 50102
info@kiga-saatkorn.de
www.kiga-saatkorn.de

Eine herzliche Bitte an ALLE:

Teilen Sie uns mit, wenn Sie selbst, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn krank sind oder im Krankenhaus liegen. Wir können Besuche nur organisieren, wenn wir informiert werden. **DANKE!**

Hinweise bitte an die Pfarrämter

Hohndorf bzw. Rödlitz oder direkt an Pfarrer Merkel

(für beide Kirchengemeinden)

Mail: andreas.merkel@evlks.de



KG Rödlitz - Heinrichsort

Konsumgenossenschaftsweg 4,
09350 Lichtenstein OT Rödlitz
Tel./ Fax: 037204-2879/ 72512
kg.roedlitz_heinrichsort@evlks.de
www.kirche-roedlitz.de

Pfarramt: Denise Höfer

denise.hoefer@evlks.de

Bürozeiten Pfarramt:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:

KG Rödlitz-Heinrichsort
DE95 8705 0000 3616000601

Friedhofsverwaltung

Lichtenstein: Beate Bieling

Tel./ Fax: 037204-98983/ 929821
beate.bieling@evlks.de

Bürozeiten:

Mo. & Mittw.: 9.00 - 12.00 Uhr
Die. & Do.: 14.00 - 17.00 Uhr

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 037203-169005 oder
01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Gemeindehaus Heinrichsort

Ansprechpartner Marco Tölle
Tel.: 01773486344

Bauerngut Rödlitz

Zentrum für Ephor. Jugendarbeit
Bernhard-Reinhold-Weg 3,
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204-589522

Diakonisches Werk - Beratungsstelle

Hartensteiner Str. 5a,
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204-5339
soz.beratung@diakonie-westsachsen.de

Redaktionsschluss für die März – Ausgabe ist der 10.02.2024;

später eingehende Artikel finden keine Berücksichtigung!

Beiträge, Fotos usw. bitte an: anke.merkel@evlks.de

An advertisement for telephone care. On the left is a photograph of a young woman with blonde hair, looking thoughtful with her hand to her ear. To the right of the photo is a white box with orange text. The text reads: 'Telefonseelsorge: 0800 / 111 0 111 0800 / 111 0 222 Nummer gegen Kummer: 0800 / 111 0 333'.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Schwesterkirchengemeinden
Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort, Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf

Verantwortlich i.S.d.P.: Pf. Merkel

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1100

**Abdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung!**

Liebe Gemeinde,
was gibt mir im Leben Halt und Orientierung? Haben Sie sich diese Frage auch schon gestellt? Es gibt viele Regeln im Alltag, die uns helfen sollen, z.B. im Straßenverkehr, auf Arbeit, im gesellschaftlichen Umgang....

Aufgeschriebene oder still eingeschriebene Grundsätze, offensichtliche oder unscheinbare. Sie sollen Ordnung, Halt und Orientierung geben. Aber grenzen diese ein oder machen sie frei? Halte ich mich an Regeln oder setze ich mit kleinen Ausreden oder Entschuldigungen meine eigenen Maßstäbe?

Im Monatspruch lesen wir einen Vers aus dem Timotheusbrief.

Paulus ermutigt den jungen Timotheus, er solle sich an dem orientieren, was er von Kind auf gelernt hat. In einer Zeit, in der gestritten und diskutiert wird, was gut und wahr ist, soll er Gottes Maßstäbe hochhalten. *„Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“* (2. Timotheus 3,16).

Diese Orientierung gibt uns auch

heute noch die Bibel. In Situationen, die nicht anders erscheinen als damals, setzt Gottes Wort auch heute noch Maßstäbe für ein Leben in Gerechtigkeit, Frieden und Liebe.

Dabei hilft mir anzunehmen, dass in Gottes Wort Regeln und Maßstäbe gesetzt sind, die einen Rahmen setzten, aufbauen und mir zeigen, wie ein Zusammenleben in Gerechtigkeit, Frieden und Liebe gelingen kann. Gottes Worte haben Kraft und zeigen mir, wo ich falsch liege, zerstöre statt aufbaue oder Unfrieden streue statt Frieden und Versöhnung. Sie zeigen mir, wo ich auf falschen Wegen unterwegs bin, in Gefahr gerate oder andere gefährde.

Die Wahrheit im Wort Gottes jeden Tag neu wahrzunehmen und zu spüren, treu, geduldig, intensiv und mit viel Gebet den Lebenssinn mit biblischer Wahrheit zu erfüllen, ist eine bleibende Herausforderung. Aber nur so können wir die verändernde Kraft Gottes jeden Tag neu im Leben spüren und wirken lassen.

Babett Püschel, Gemeindepädagogin

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16